

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Bild 65. Benediktinerstift Metten, Tafelbild des Besuches des Kaisers Karl d. Gr. beim sel. Utto

ihres Altersstils eine würdige Nachfolge beschieden gewesen, die mit demselben Jugendtemperament, das diese an der Jahrhundertwende einst erfüllte, den Illustrationsstil der Meister, besonders jenen des als Koloristen und Malerpoeten so starken Passauers fortzuentwickeln fähig gewesen wäre, so hätte dieser Stil einer letzten Nachblüte der Gotik ebenso wie in den Niederlanden einen Pieter Breugel erwachsen lassen müssen, der „auf dem Gebiete der Malerei der erste große und bahnbrechende Vertreter jener dem natürlichen Leben zugewandten realistischen Orientierung der Kunst wurde, die zu den konstitutiven Faktoren der europäischen Kunst im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert zu zählen ist, sodann im neunzehnten Jahrhundert die allgemeine Führung besaß und ihren Gipfelpunkt erreichte“.²⁴⁾

²⁴⁾ Max Dvorak „Kunstgeschichte als Geistesgeschichte I“ S. 257, München 1924.

Anmerkung der Schriftleitung: Die Drucklegung der vorliegenden Studie haben folgende Behörden und Verlagsanstalten durch gütige Überlassung von Leihklischees und Galvanos, sowie durch Erteilung von Reproduktionsrechten unterstützt, wofür an dieser Stelle nochmals gedankt sei:

Bayerisches Landesdenkmalamt (Galvanos für Bilder 8, 11, 12, 13, 50, 52, 62, 64, 65); Österreichisches Bundesdenkmalamt (Leihklischees zu Bildern 2–6; Krystall-Verlag: Wien (Leihklischees zu Bildern 19, 24, 36, 48); Verlagsanstalt Ablaslmayer & Penninger Passau (Leihklischees zu Bildern 9, 23, 35, 45); Hochw. Pfarrer Leop. Mayerhofer-Niedernhart b. Linz, Oesterr. Lichtbildstelle: Wien, Kunstverlag Wolfsum-Wien, Kunstverlag Christoph Müller-Nürnberg, Kunstverlag Brockmanns Nachf. R. Tamme-Dresden (Erteilung von Reproduktionserlaubnissen). Dem Dank der Schriftleitung fügt der Autor ergebensten Dank an die Direktion des Germanischen Museums, besonders an Geheimrat Dr. Zimmermann, für die wiederholte Unterstützung bei Beschaffung der Bildvorlagen an.

